



## COREALCREDIT BANK AG im dritten Jahr profitabel

- **Jahresüberschuss: 2,6 Mio. Euro (Vorjahr: 12,5 Mio. Euro)**
- **Neugeschäft Immobilienfinanzierung: 960 Mio. Euro (Vorjahr: 1.423 Mio. Euro)**
- **Emissionsvolumen Hypothekendarlehen: 1.003 Mio. Euro (Vorjahr: 495 Mio. Euro)**
- **Kernkapitalquote: 13,5 Prozent (Vorjahr: 12,1 Prozent)**

Frankfurt am Main, 15. April 2010

Die Geschäftsentwicklung der COREALCREDIT BANK AG war 2009 von einem weiterhin schwachen Gewerbeimmobilienmarkt und einer selektiven Geschäftspolitik geprägt. Der Fokus der Bank lag auf Liquiditätssicherung und qualitativer Verbesserung des Kreditportfolios. Die Bank weist in dem bekannt schwierigen Umfeld ein **Jahresergebnis nach Steuern** in Höhe von 2,6 Mio. Euro aus (Vorjahr: 12,5 Mio. Euro).

Das **Neugeschäft** (Neugeschäftsabschlüsse und Prolongationen) erreichte ein Volumen von 960 Mio. Euro (Vorjahr: 1.423 Mio. Euro). Es spiegelt das allgemein verringerte Gesamtmarktvolumen ebenso wie die an der Refinanzierbarkeit orientierten strengen Selektionskriterien der Bank wider.

Die **Refinanzierung** des Neugeschäfts erfolgte hauptsächlich über Hypothekendarlehen; das Emissionsvolumen belief sich 2009 insgesamt auf 1.003 Mio. Euro (Vorjahr: 495 Mio. Euro). Dabei hat die Bank erstmals seit mehr als vier Jahren wieder einen Hypothekendarlehen über 500 Mio. Euro öffentlich platziert. Zur zusätzlichen Stärkung ihrer Refinanzierungsbasis wurden zudem Schuldverschreibungen unter dem Garantierahmen des Finanzmarktstabilisierungsfonds (SoFFin) in Höhe von 500 Mio. Euro begeben.

Mit dem plangemäßen Abbau nicht mehr zu ihrem Kerngeschäft gehörender Aktiva, vor allem des Staatsfinanzierungsgeschäfts, verbesserte die Bank ihre **Kernkapitalquote** auf nun 13,5 Prozent (Vorjahr: 12,1 Prozent). Das **haftende Eigenkapital** blieb mit Euro 1.058 Mio. (Vorjahr: Euro 1.047 Mio.) nahezu konstant.

Das **Zinsergebnis** belief sich auf 72,2 Mio. Euro (Vorjahr: 37,3 Mio. Euro) trotz deutlich geringerer Bilanzsumme. Im Zinsergebnis spiegeln sich die nachhaltige Verbesserung der Profitabilität im Kreditportfolio der Bank in den vergangenen Jahren sowie die Kostenvorteile aus der Darlehensdarlehenfinanzierung wider.



Das **Provisionsergebnis** ging auf 4,7 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 9,5 Mio. Euro). Dies ist Folge des reduzierten Neugeschäfts sowie der Kosten für den Garantierahmen des SoFFin.

Die Bank konnte die **Verwaltungskosten** weiter auf 59,1 Mio. Euro senken (Vorjahr: 64,5 Mio. Euro) und somit insgesamt die Kosten-Ertrags-Relation verbessern.

Mit einem Saldo der **Risikovorsorge** von -24,3 Mio. Euro (Vorjahr: -15,2 Mio. Euro) trug die COREALCREDIT nach konservativen Maßstäben den aktuellen Immobilienmarkttrisiken Rechnung. Diese Risikovorsorge bezieht sich fast ausschließlich auf das Portfolio problembehafteter Altkredite, auf die sich der derzeitige Rückgang bei den Immobilienpreisen und die sich eintrübenden Verwertungsmöglichkeiten erschwerend auswirken.

Das **Steuerergebnis** belief sich auf +4,9 Mio. Euro (Vorjahr: +24,7 Mio. Euro) und enthält positive Sondereffekte aus zurückliegenden Veranlagungszeiträumen; gleiches gilt für den Saldo der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge**, der +7,8 Mio. Euro betrug (Vorjahr: +19,9 Mio. Euro).

Dr. Claus Nolting: „Die COREALCREDIT BANK AG hat 2009 an die soliden Ergebnisse der beiden letzten Jahre anknüpfen können. Tatsache ist, dass sich die Bank 2009 beim Zinsergebnis und den Verwaltungskosten weiter verbesserte und so trotz Finanz- und Wirtschaftskrise stabil in der Gewinnzone blieb. Mit ihrer starken Kapitalbasis erfüllt die Bank die wichtigste Voraussetzung, um auch ein längeres Anhalten der Finanzkrise und die Effekte einer schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung zu meistern. Das Geschäftsjahr 2009 hat gezeigt, dass die Bank in ihrem Kerngeschäftsfeld, der gewerblichen Immobilienfinanzierung in Deutschland, auch unter schwierigen Rahmenbedingungen wettbewerbsfähig ist – dies gibt der COREALCREDIT eine solide Ausgangsposition für die Zukunft.“

Im ersten Quartal 2010 erwirtschaftete die Bank ein leicht positives Ergebnis. Dies entspricht den Erwartungen der Bank, dass in den nächsten beiden Geschäftsjahren ein erneut positives Jahresergebnis erzielbar sein sollte. Allerdings unterliegen diese Erwartungen weiterhin besonderen Unsicherheiten, etwa hinsichtlich der weiteren Entwicklung am Geld- und Kapitalmarkt.

## Ansprechpartner:

COREALCREDIT BANK AG  
Dr. Leo Cremer  
Strategie & Kommunikation  
Tel.: 069 7179-665  
Mail: [leo.cremer@corealcredit.de](mailto:leo.cremer@corealcredit.de)



## ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

	01.01.- 31.12.2009 Mio. Euro	01.01.- 31.12.2008 Mio. Euro	Veränderung in %
Neugeschäft			
Gewerbliche Immobilienfinanzierung	959,8	1.423,3	-33
Bestand			
Immobilienfinanzierung	5.231,3	5.699,3	-8
Staatsfinanzierung	3.946,7	7.016,4	-44
Mitarbeiter	183	176	+4

## AUS DER BILANZ

	31.12.2009 Mio. Euro	31.12.2008 Mio. Euro	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	940,0	2.102,4	-55
Forderungen an Kunden	5.632,0	6.900,8	-18
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.169,8	2.865,4	-24
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.773,4	3.558,8	-22
Verbriefte Verbindlichkeiten	5.106,9	7.812,3	-35
Nachrangige Verbindlichkeiten	403,0	569,6	-29
Genussrechtskapital	17,7	16,1	+10
Eigenkapital	695,7	695,9	±0
Bilanzsumme	11.375,1	15.767,3	-28

## AUS DER ERTRAGSRECHNUNG

	01.01.- 31.12.2009 Mio. Euro	01.01.- 31.12.2008 Mio. Euro	Veränderung in %
Zins-/Provisions- und Beteiligungsergebnis	77,7	50,3	+54
Verwaltungsaufwand	59,1	64,5	-8
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	26,5	5,7	+365
Risikovorsorge (Saldo)	-24,3	-15,2	+60
Jahresergebnis	2,6	12,5	-79